

Das wissenschaftliche Schreibprojekt in fünf Schritten

Diese Methode unterstützt das lösungsorientierte Denken und vermittelt die wissenschaftliche Herangehensweise. Denn der Fokus ist nicht nur auf die Frage gerichtet „Was will ich untersuchen?“ sondern auch auf die Frage: „Wie will ich es untersuchen?“. Studierende sind angeregt in kurzer Zeit über ein Thema nachzudenken, sich eine Frage zu überlegen und den Weg zur Antwort zu skizzieren. Auf diese Weise lassen sich erste Ideen zu einer Haus- oder Abschlussarbeit konkretisieren und im Hinblick auf eine Untersuchung darstellen. Indem sich die Studierenden kurz über ihre Ideen austauschen, reflektieren sie ihre Vorgehensweise.

Material:

- Stift
- Papier

Zeit: 15 Minuten

Ablauf:

- Bitte die Studierenden sich ein Thema zu überlegen aus dem jeweiligen Seminar oder lass sie das Thema der anstehenden Haus- oder Abschlussarbeit nehmen.
- Gib den Studierenden im ersten Schritt die Gelegenheit drei Minuten frei über das Thema zu schreiben. Dabei sollen sie darauf achten möglichst einfach zu formulieren.
- Bitte sie im zweiten Schritt das Thema in einer präzisen Frage zu formulieren „Was ich wirklich sagen will: Wie.....?“ Zeit: zwei Minuten
- Rege sie im dritten Schritt an in drei Minuten mindestens eine alternative Fragen zu überlegen. Bitte sie die für sie interessanteste Frage auszuwählen.
- Ermuntere die Studierenden im vierten Schritt zu dieser Frage einen Lösungsweg zu skizzieren. Verdeutliche, dass es dabei nicht um die Lösung an sich geht sondern den Weg dorthin: „Was muss ich lesen?“ „Wen muss ich fragen?“ „Wie muss ich vorgehen?“ Dafür gibt es drei Minuten Zeit.
- Bitte die Studierenden sich im fünften Schritt zu zweit zusammenfinden und sich gegenseitig ihre Idee vorstellen, für jeweils zwei Minuten.
„Was will ich wie untersuchen und was halte ich davon?“
Rege sie an sich gegenseitig ein kurzes Feedback zu geben

Inspiration: Karl Henrik Flyum (2007), Workshop EATAW, Bochum
Ideen sammeln, orientieren